

Das Fach Geschichte am Abendgymnasium Münster

„Das Vergangene ist nie tot, es ist nicht einmal vergangen.“

(William Faulkner, amerikanischer Schriftsteller bildet das Motto des Romans „Winterspelt“ von Alfred Andersch, 1974)

„Unlängst habe ich eine junge Frau kennengelernt, die sieben Jahre in Brasilien gelebt hatte und wieder dorthin zurückkehren will. Als ich gewisse Bedenken gegen ein Leben unter einer Militärdiktatur äußerte, widersprach sie mir in heftigem Ton und sagte, man sei in Brasilien vollständig frei, könne über alles sprechen, nur müsse man es eben unterlassen, die Regierung zu kritisieren. In solche Niederungen ist heute der Grundgedanke des *Candide* abgesunken, dass man sich darauf beschränken müsse, sein Gärtlein zu bebauen. Man halte sich aus der Geschichte heraus. Solches Denken geht von der Vorstellung aus, Geschichte sei ein Verkehrsunfall, dem man vom Straßenrand aus zusehen könne.

Candide weiß, dass in den Unfall Geschichte jeder verwickelt ist.“

(Aus: Alfred Andersch, *Der Seesack*. 1977; leicht gekürzt)

Im Geschichtsunterricht soll versucht werden, solche Fragen zu klären, ob und inwiefern uns Geschichte angeht oder ob das Vergangene nicht längst tot ist, ob man aus der Geschichte lernen kann und wenn ja, warum sich Menschen (so) schwer damit tun.

Schon Friedrich Nietzsche hat in seiner Betrachtung ‚Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben‘ (1874) auf den im Menschen wirksamen Impuls verwiesen, „sich gegen die große und immer größere Last des Vergangenen“ zu stemmen. Damit meint Nietzsche die zu große Ehrfurcht vor der Leistung der Väter, weswegen das Neue es besonders schwer habe sich durchzusetzen und Anerkennung zu finden.

Daher ist die von Schiller gestellte Grundfrage „So waren wir ... Was sind wir jetzt?“ für jede Generation aufs Neue von Bedeutung.

Übersicht über die Themen Geschichtsunterrichts in der Einführungs- und Kursphase

I. Einführungsphase

1. Semester

- ▶ Periodisierung der Geschichte
- ▶ Überblick über zentrale Aspekte der Antike, des Mittelalters und der frühen Neuzeit
- ▶ Absolutismus/ Französische Revolution

2. Semester

- ▶ Auswirkungen der napoleonischen Herrschaft vor allem auf Deutschland
- ▶ Wiener Kongress und Restauration
- ▶ Vormärz und 1848

Kursphase (nach den Vorgaben des Zentralabiturs)

3. Semester

- ▶ Überblick: industrielle Revolution in England
- ▶ Auswirkungen des Industriekapitalismus im 19. Jahrhundert in Deutschland auf die Lebens-

und Arbeitswelt

- Merkmale des Industriekapitalismus (Privateigentum an Produktionsmitteln, marktwirtschaftliche Faktoren, freie Lohnbildung)
- Soziale Auswirkungen der Industrialisierung (inhumane Arbeitsbedingungen, Landflucht, Pauperismus, Klassenantagonismus, Funktionswandel der Familie)
- Lösungsversuche der sozialen Frage (Arbeiterbewegung, Unternehmer, Staat)
- Gesellschaftstheorie (Marx) (nur Leistungskurs)

▶ Reichsgründung 1871

4. Semester

▶ Konflikte, Kriege und Friedensregelungen in Europa in der Epoche des Nationalismus nach 1870

- Nationalismus und Kolonialisierung am Beispiel Großbritanniens (nur Leistungskurs)
- Nationalismus und sozioökonomische Veränderungen in Deutschland
- Zuspitzung der internationalen Konfliktsituation / Ausbruch des 1. Weltkrieges
- Der Versailler Vertrag im Spannungsfeld nationaler und ökonomischer Interessen

▶ Macht- und Herrschaftsstrukturen am Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1933/34

- Das Scheitern der Weimarer Republik (politische, ökonomische, gesellschaftliche Ursachen)

5. Semester

- Machtübernahme der Nationalsozialisten (Aufbau und Organisation des Führerstaates, Gleichschaltung, Rassenpolitik)

▶ Politische Partizipation nach dem 2. Weltkrieg im Hinblick auf die Europäische Einigung

- Teilung Deutschlands und Europas nach 1945 (Blockbildung)

6. Semester

- Entwicklung der europäischen Einigung (von der Montanunion bis zum 1. europäischen Parlament)
- Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989/1990

▶ Die EU nach der Erweiterung auf 25 Staaten (Erweiterungs- und Integrationsproblematik) (nur Leistungskurs)